



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:

FB Bildung und Familie

VORL.NR. 005/22

Sachbearbeitung:

Burk, Christina

Datum:

10.01.2022

Beratungsfolge

Bildungs- und Sozialausschuss

Sitzungsdatum

09.03.2022

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff:

Einsparungen im Programm KiFa (Kinder- und Familienbildung)

Bezug SEK:

Masterplan 9-Bildung und Betreuung/SZ 02/OZ 02

Bezug:

Vorlage 397/21

Anlagen:

Anlage 1 – Kostenübersicht

Anlage 2 – Gegenüberstellung der Planzahlen

Beschlussvorschlag:

Die von der Verwaltung vorgeschlagenen Einsparungen werden umgesetzt und das Programm KiFa weiter fortgeführt.

Sachverhalt/Begründung:

Am 15. Dezember 2021 hat der BSS beschlossen, dass das Programm KiFa im Jahr 2022 weitergeführt werden soll. Die Verwaltung wurde aufgefordert, ein Konzept vorzulegen, wie das Programm KiFa mit reduziertem finanziellen Mitteleinsatz weitergeführt werden kann.

Vor der Pandemie waren insgesamt 18 Kindertageseinrichtungen am Programm KiFa beteiligt (je sechs Einrichtungen der Stadt Ludwigsburg, der ev. Kirche und der kath. Kirche).

Darunter sind jedoch auch Einrichtungen, die im Moment entweder pandemiebedingt oder aufgrund des Fachkräftemangels

- keine Mentorin oder
- keine KiFa-Fachkraft haben oder
- in der in den Jahren zuvor die Elternbeteiligung in den KiFa-Kursen eher geringer war.

Um Kosten einzusparen, wurden diese Einrichtungen, zumindest vorläufig, aus dem Programm genommen. Dadurch wurde die Anzahl auf vier Einrichtungen je Träger reduziert. Somit nahmen im Jahr 2021 insgesamt 12 Einrichtungen am Programm KiFa teil.

Die Verwaltung schlägt nun vor, das Programm KiFa mit einer reduzierten Anzahl von insgesamt 12 Einrichtungen weiterzuführen.

Sachkosten

Die Kosten für die Umsetzung eines KiFa-Kurses in einer kirchlichen Kindertageseinrichtung belaufen sich auf jährlich 5.840,00 Euro. In einer städt. Einrichtung kostet die Umsetzung 2.290,00 Euro (s. Anlage 1).

Daraus ergeben sich Kosteneinsparungen in Höhe von 23.360,00 Euro bei den kirchlichen Einrichtungen (4x 5.840,00 Euro) und 5.980,00 Euro innerhalb der städtischen Einrichtungen (2x 2.990,00 Euro). Der Zuschuss für die kirchlichen Einrichtungen ist höher, da hier noch ein Personalkostenzuschuss für die partielle Freistellung einer Fachkraft beinhaltet ist.

Gleichzeitig hat die Stadt Ludwigsburg von der Neumayer Stiftung unentgeltlich KiFa-Material zur Durchführung der Kurse zur Verfügung gestellt bekommen. Das Volumen der Schenkung ermöglicht es, mehrere Jahre kein Material bei der Stiftung erwerben zu müssen. Je Einrichtung fallen eigentlich jährlich Materialkosten in Höhe von 600,00 Euro an. Die Ersparnis der Stadt Ludwigsburg beträgt hier für 12 Einrichtungen 7.200,00 Euro.

Die Durchführung der Qualifikation der neuen KiFa-Mentorinnen und der KiFa-Fachkräfte wird zukünftig durch das KiFa-Team der Stadt Ludwigsburg durchgeführt (bisher Caritas Ludwigsburg). Dadurch ergibt sich eine zusätzliche Ersparnis in Höhe von 2.560,00 Euro im Jahr.

Überblick Einsparungskonzept Sachkosten:

konfessionelle Einrichtungen:	23.360,00 Euro
Städt. Einrichtungen:	5.980,00 Euro
Material	7.200,00 Euro
KiFa-Qualifizierung	2.560,00 Euro
Summe	39.100,00 Euro

Im Jahr 2022 kann das Projekt KiFa sein 20-jähriges Jubiläum feiern. Für diesen Anlass wurden die Sachkosten in der Haushaltsplanung für 2022 um 5.000 Euro erhöht. Hierbei handelt es sich um einen einmaligen Effekt, der die tatsächlichen Einsparungen der Sachkosten rechnerisch auf 34.100 Euro reduziert. (Anlage 2)

Personalkosten:

Durch eine Reduzierung des KiFa-Programms auf insgesamt 12 Einrichtungen werden bei der Stadtverwaltung 50% Stellenanteile eingespart. Dadurch ergeben sich Einsparungen bei den Personalkosten in Höhe von rund 42.700,00 Euro (TvöD EG 11).

Durch die Reduzierung von sechs auf vier Kindertageseinrichtungen der Stadt Ludwigsburg, werden je Einrichtung 10% Stellenanteil/Personalkosten einer päd. Fachkraft frei (zweimal 5.700,00 Euro).

Überblick Einsparungskonzept Personalkosten:

50% Stellenanteil TvöD EG 11	42.700,00 Euro
20% Fachkraft SO8a (2x 10% Stellenanteil)	11.400,00 Euro
Summe	54.100,00 Euro

Einnahmen:

Die Reduzierung des Angebots bedingt auch eine Reduzierung der Einnahmen aus Projektzuweisungen. Für das Jahr 2022 wird nur noch mit Einnahmen in Höhe von rund 30.000 Euro gerechnet, im Vergleich zu rund 58.000 Euro im Jahr 2020.

Zusammenfassung:

Die vorgeschlagene Reduzierung des Programms KiFa auf 12 Einrichtungen beinhaltet ein mögliches Einsparpotential aus Sach- und Personalkosten von 93.200 Euro. Dem gegenüber stehen Mindereinnahmen von 28.000 Euro für das Haushaltsjahr 2022.

Es wird angestrebt, die Anzahl der teilnehmenden Einrichtungen wieder zu erhöhen, sobald der städtische Haushalt dies zulässt.

Unterschriften:

Daniel Wittmann

Thomas Brändle

Finanzielle Auswirkungen?					
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: siehe Anlage 2			EUR
Ebene: Haushaltsplan					
Teilhaushalt 48		Produktgruppe 904802			
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart		Siehe Anlage 2			
FinHH: Ein-/Auszahlungsart					
Investitionsmaßnahmen					
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/>		
Ebene: Kontierung (intern)					
Konsumtiv			Investiv		
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag	
48311400	s. Anl. 2				

Klimatische Auswirkung (THG-Emissionen)?				
<input type="checkbox"/> KlimaCheck hat bereits stattgefunden in Vorl.Nr.				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	-	0	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Die Einsparungen im Programm KiFa haben keine Auswirkungen in den Themenfeldern (Bauen, Verkehr, Beschaffung etc.).				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Verteiler:

FB 20; DI; DII



LUDWIGSBURG

NOTIZEN